

Gustav Gunsenheimer

Das Weihnachtsfest

Kantate für Kinder
mit Instrumenten
Gemeinde

Partitur / Full score

Carus 12.518



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

Das Weihnachtsfest

Kantate für Kinderchor mit Instrumenten und Gemeinde

I. Einleitung

Gustav Gunsenheimer

*1934

1. Intrade

Text: Friedrich Hofmann

4 Blockflöten
(SSSA)

Sopran- und
Altxylophon

2 Alt-
metallophone

Baßxylophon
Pauken

Triangel
Schellen-
trommel

Musical score for measures 6-11. The score includes staves for Soprano and Alto xylophone, Bass xylophone, and percussion. A 'Fine' marking is present above the Soprano Flute staff at measure 10. A 'Wiederholung' (repetition) section is indicated for the Soprano and Alto xylophone parts, with a 'Ba.' (Bass) marking below it. The percussion part includes a 'da.' (da) marking.

Musical score for measures 12-15. The score includes staves for Soprano and Alto xylophone, Bass xylophone, and percussion. The xylophone parts feature first and second endings (1. and 2.). The percussion part includes a 'sel' (sel) marking and first and second endings (1. and 2.).

Da Capo al Fine

2. Lied (EKG 338, 2-3 evtl. auch für Gemeinde)

Chor

Sopran- und Altglockenspiel

Sopran- und Altxylophon

2 Alt-metallophone

Baßxylophon

9

uns will - kom-men, schö - ner Stern, du bringst uns Chri - stus
 2. uns will - kom-men, lie - ber Tag, vor dir die Nacht ni -

rn, - ser lie - ber
 ns in uns - re

14

Hei - land ist, lo - ben bist. 2. Sei
 14 Her - zen fein - li - schen Schein.

3. Sprecher:

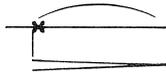
Weihnachten ist unser schönstes Fest. Aber es fällt uns nicht leicht, es so zu feiern, daß bleibende Freude dabei herauskommt. Die schönen Nebensachen – Geschenke, Essen, Trinken, Geselligkeit und anderes – werden gerne zur Hauptsache. Daß der gewaltige, ewige Gott uns in Jesus als Mensch nahekommt, um keinen von uns allein zu lassen, erscheint vielen wie ein unwirkliches Märchen.

Unsere Kantate will uns helfen, das Wesentliche am Christfest wieder besser zu erkennen und Weihnachten zur Quelle echter, bleibender Freude werden zu lassen.

II. Das Familienfest

4. Lied: Das ist wahrhaftig frohe Weihnachtszeit (Vater – Mutter)

Beckenschlag
(mit Filzschlägel)



(verklingen lassen)

Ein Kind: „Das Familienfest.“

Solo

1. Vater: Das ist wahr-haf-tig fro-he Weihnachts-zeit
Bra-ten und der Weinstehnschonbe-

2. Mutter: Und nun ihr Lie-ben, kommt zum Weihn
füllt ist, denk ich, mancher schö-

2 Alt-metallophone

Baßxylophon

5

1.

duf-tet! Kommt zum Es-sen!
Sor-gen uns ver-
lie-gen vie-le Ga-ben. Das gibt heut ein Fa-
sollt ihr Freu-de ben.

1.

8

m: uns von Her-zen froh sein läßt.

*Die Mutter singt zuerst die Untertetz,
bei der 2. Strophe die Oberetz zur Hauptstimme (Vater).

nach Strophe 1 attacca 4a

Chor

1. Ein gu - tes Mahl in fro - her__ Run - de:
2. Ge - schenke als der Lie - be__ Zei - chen:

Sopran- und
Altxylophon

Baßxylophon

5
Wer schätzt das nicht? Doch hö - ren wir aus Got - tes__
Wer schätzt das nicht? Doch will die Botschaft uns__ er

5
rech - ter Spei - se uns ge - bricht. er__ ngt das Brot zum Le - ben, das
ew - ger Lie - be uns ge - bricht. wird uns der ge - ge - ben, der

9
13
Go__
is ge - ge - ben.
ist und Le - ben.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nach Strophe 1, attacca Nr. 4
Strophe 2, dann 4a, Strophe 2

III. So arm fing's an

6. Chor: Maria durch ein Dornwald ging (zunächst Strophe 1-2)

Beckenschlag (verklungen lassen) Ein Kind: „So arm fing's an“

3 Blockflöten (SSA)

Altmetallophon (evt. 2) evt. Gitarre

Baßxylophon

Chor

8

1. Ma - ri - a durch ein Dornwald ging, hm, der hat in sieb'n Jahr'n kein Laub getrap't -
 2. Was trug sie unterm Her - zen, hm, ein Kindlein oh - ne Schmerz
 3. Da hab'n die Dornen Ro - sen trag'n, hm, als das Kind - lein durch den Wald ge

Blockflöten

8 17

7. Maria und Joseph (Wechselg

Als Vor- u

umental

1. k! Das Kind ist da: Zwar in der Frem-de und im Stall. Doch
 2. , Ma - ri - a, dir nun reich-lich Speis' und gu - ten Trank und
 3. , laß uns trau'n dem Herrn. Sein En - gel tat uns Gro - ßes kund. Es
 4. id wir und doch so reich! Weil Got - tes Wun - der hier geschieht, weil

(ev. gitarre)

Baßxylophon

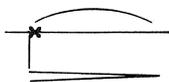
5

was ge - schieht und was ge - schah: Es ist die Hand des — Herrn im All. 2. Joseph: Wie
 Dek - ken für das Kind - lein hier. Arm sind wir. Doch dem — Herrn sei Dank. 3. Maria: Ach
 leuch - tet tröst - lich uns sein Stern. Lob sei dem Herrn zu — al - ler Stund. 4. Joseph: Wie
 Er im Kind wird Men - schen gleich. Lob sei dem Herrn! heißt — un - ser Lied.

8. Chor: „Maria durch ein Dornwald ging (Nr. 6, Strophe 3 mit Vor- und Nachspiel)

IV. Botschaft für uns

Beckenschlag



(verklingen lassen)

Ein Kind: „Die Botsch'

9. Sprecher:

Da die Hirten das Kind gesehen hatten, breiteten sie das Wo -
 ren war. Und alle, denen es zu Ohren kam, wunderten sich
 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten G
 (Nach Ev. Lukas 2, V. 17,18,20)

10. Hirtenruf

4 Blockflöten
(SSSA)

Sopran- und
Altglockenspiel

Sopran- und
Altxylophon

Alt
(e)

Vor-, Zwischen- und Nachsp.

4 Fine

Lied

10 Chor

1. Bot-schaft für Sü - den und Nor - - den! Nach-richt für Ost und
 2. Hört es, was Gott hat zu sa - - gen: Bru - der will ich euch
 3. Bot-schaft für Klu - ge und To - - ren: Freu - de wird al -
 4. Hört es im Streit die - ser Er - - de: Brü - der sind wir

Sopran- und

10 Altglockenspiel

Sopran- und
Altxylophon

Altmetallophon

Baßxylophon

16

Gott ist Me
 Kei - ner
 Uns ist der
 daß dor

ren,
 - de,

Auf zu Fei - er und Fest!
 ich laß kei - nen al - lein.
 Chri - stus bringt Hil - fe und Heil.
 wo Got-tes Kin - der sind.

16

Da Capo al Fine

11. Schlußchoral (evt. erst instrumental)
EKG 16,6

Sopranblockflöten
und Chor

Sopran- und
Altglockenspiel

Sopran- und
Altxylophon

Altmetallophone

Baßxylophon
Pauken

Chor (evt. Gemeinde)

Des laßt uns al - le fröh - lich sein n'n hinein, zu

seh'n, was Gr... seinem lie - ben Sohn verehrt.

13

Nachwort

Die Kantate kann in einen Gottesdienst eingefügt oder für sich dargestellt werden. Man kann die drei Hauptteile auch bildlich andeuten, ohne daraus ein Krippenspiel zu machen: II. Christbaum mit gedecktem Tisch und eventuell Gabentisch. III. Krippe, Stall, Stern. IV. Hirten.

Gut ist es, die Gemeinde singend miteinzubeziehen, wo immer das möglich ist. Sie braucht dazu die Texte (Nr. 2 und 11).

Das Lied der Hirten (Nr. 10) kann in zwei „Chöre“ aufgeteilt werden, wobei eine Hirtengruppe etwa auf der Empore steht und eine zweite Hirtengruppe vor oder in der Gemeinde dieser die Botschaft zusingt. Dabei würde Chor I zuerst singen, Chor II könnte jeweils die ganze Strophe oder deren zweiten Teil wiederholen. Zur Verdeutlichung des Rufens können die Hirten die Hände wie Schallbecher an den Mund halten.

Der Sprecher sollte möglichst von einer Männerstimme dargestellt werden. Für Vater und Mutter Joseph und Maria benötigt man zwei Kindersolisten. Im übrigen: Kinderchor und Instrumente: 3 Sopranblockflöten (und 1 Altblockflöte ad lib.), Sopran- und Altglockenspiel, Altmetall, Alt- und Baßxylophon, Triangel, Schellentrommel, Becken und Pauken und eventuell Cymbale. Statt der Blockflöten kann Nr. 1, 2, 10 und 11 Trompeten einsetzen (einfach besetzen und piano blasen!).

Die beiden Autoren sind dankbar, wenn ihnen Erfahrungen und gegebenenfalls

Schweinfurt, November 1975
Gustav Gunsenheimer

Roth, November 1975
Friedrich Hofmann

